

WORTPILLEN

die Arznei Gottes

– in komprimierter & handlicher Form, inklusive detaillierter Einnahmeanweisung

(zusammengestellt von Stefan Wittmann)

Spr 4:20-22 (MEN)

Mein Sohn, merke auf **meine Worte**, leihe meinen Reden dein Ohr! Laß sie deinen Augen nie entschwinden, bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn Leben sind sie für jeden, der sie erfaßt, und **heilsame Arznei für seinen ganzen Leib**.

2.Mo 15:26 (SCH 51)

... denn **ich, der HERR, bin dein Arzt!**

1. Was ist Gottes Arznei und wie wirkt sie?

Gottes Wort – die Bibel – ist Medizin für unseren Leib [Spr 4:20-22]. Sein Wort bewirkt Glauben in uns [Röm 10:17] und macht uns dadurch fähig, die Heilung in Empfang zu nehmen, die Jesus bereits für uns erkaufte hat [Jes 53:3-5]. Dieser Glaube entsteht in meinem Herzen, indem ich das Wort spreche und höre; und er wird immer stärker, wenn ich weiter das Wort über mein Leben bekenne (d.h. ausspreche – denn der Glaube spricht [2.Kor 4:13]). [Lies dir zum besseren Verständnis bitte alle oben genannten Bibelverse durch, und dazu noch Mk 11:22-24 & Hebr 10:35-36.]

Röm 10:17+8 (ELB 1871 NT)

(17) So ist denn der Glaube aus dem Hören, das Hören aber durch Gottes Wort.
(8) Sondern was sagt sie? "Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen"; das ist, das Wort des Glaubens, welches wir predigen

Der dreieinige Gott der Bibel ist der große Arzt [2.Mo 15:26], der **alle** Krankheiten heilt [2.Mo 23:25 + 5.Mo 7:15]. Seine Arznei – sein Wort – **versagt niemals** [Jes 55:11]!

Warnhinweis:

Diese Broschüre ist kein medizinischer Ratgeber; sie kann & soll keinen Arzt oder Medikamente ersetzen – sondern sie ist eine Glaubensschrift, die dir dabei helfen soll, deine Heilung von Gott zu empfangen.

2. Wechselwirkungen

BEI GLEICHZEITIGER EINNAHME MIT MEDIZIN, DIE (WISSENSCHAFTLICH NACHWEISBAR) AUF MATERIELLER EBENE WIRKT (DIE SOG. SCHULMEDIZIN):

Da Gottes Arznei geistlich wirkt und die Schulmedizin auf rein materieller Ebene wirkt, sind keine Wechselwirkungen zu befürchten. Im Gegenteil, die vom Arzt verordneten Medikamente sollten eingenommen werden, solange es der Arzt empfiehlt. Sie helfen gegen die Krankheitssymptome und erleichtern somit das Glauben (und sorgen im Extremfall für genügend Zeit, um Glauben für deine Heilung aufzubauen).

BEI GLEICHZEITIGER EINNAHME MIT MEDIZIN, DIE AUF GEISTLICHER/ÜBERNATÜRLICHER (= NICHT WISSENSCHAFTLICH NACHWEISBARER) EBENE WIRKT [Z.B. TCM, BACHBLÜTEN, AKUPUNKTUR, HOMÖOPATHIE, EDELSTEINE U.S.W.):

Vorsicht, hier können massive Wechselwirkungen auftreten. Im besten Fall wird dadurch lediglich Gottes Arznei unwirksam, meist treten aber massive, unerwünschte geistliche Begleitphänomene auf oder neue Krankheitssymptome anstelle (o. zusätzlich zu) den bisherigen.

3. Nebenwirkungen

ES SIND NUR POSITIVE NEBENWIRKUNGEN BEKANNT:

Gottes Wort kann unter anderem Freude, Frieden, Hoffnung, Glaube und Liebe hervorrufen, außerdem von Sünde überführen und den Weg zur Erlösung durch Jesus weisen.

4. Einnahmeempfehlung

Nimm Gottes Arznei immer gemäß Seiner Anweisung ein (vgl. Spr 4:20-22).

BEI AKUTER ERKRANKUNG:

Als **1. DOSIS** bitte einmal alle unter 6.) aufgeführten Bibelverse laut lesen und danach im Glauben Gott um Heilung bitten, z.B. mit folgenden Gebet:

„Herr Jesus, ich danke dir, dass du meine Krankheit, nämlich _____, bereits getragen hast und mir durch deine Striemen die Heilung erworben hast. Ich danke dir, dass du dich nicht geändert hast und heute ebenso noch alle heilst, die im Glauben zu dir kommen.

Vater, ich bitte dich jetzt um Heilung von _____ in Jesu Namen. In Jesu Namen nehme ich jetzt die Heilung an, die mir durch Jesu Striemen geschenkt wurde. Heiliger Geist, durchströme jetzt bitte meinen ganzen Leib mit deiner heilenden Kraft. Herr, ich danke dir, dass du mein Gebet erhört hast und mir die Heilung geschenkt hast. Amen.“

DANACH 3x täglich (z.B. vor o. nach den Mahlzeiten) je eine 'Wortpille' nach folgender Vorschrift einnehmen, bis alle Symptome & Krankheitszeichen verschwunden sind:

1. Lies die genannten Bibelstellen 1-2x laut, langsam und bewusst.
2. Falls möglich, lies die Bibelstellen noch 1x laut in der ich-Form.
3. Bekenne die Wahrheit dieser Bibelstellen über dein Leben (d.h. sprich diese Verheißung über dein Leben aus).
4. Danke Gott dafür, dass das wahr ist, was in der Bibelstelle über dich gesagt wird.
5. Lade den Hl. Geist ein, deinen Körper (& bes. die kranken Stellen) jetzt mit seiner Heilungskraft zu durchströmen (Röm 8:11)
6. Lies noch einmal die Bibelstellen laut .

[P.S. Vernachlässige über die Einnahme der 'Wortpillen' nicht deine tägliche Zeit mit Gott!]

Als **RÜCKFALLPROPHYLAXE** bitte für 2 – 6 Wochen je einmal täglich eine `Wortpille´ nach obiger Vorschrift einnehmen.

BEI CHRONISCHER ERKRANKUNG (DIE NICHT AKUT LEBENSBEDRÖHLICH IST):

Die Einnahme erfolgt im Prinzip genauso wie bei einer akuten Erkrankung auch.

Jedoch **VORHER ZUR VORBEREITUNG** bitte 2 Wochen lang 3x täglich je eine `Wortpille´ nach obiger Vorschrift einnehmen und erst danach die unter „bei akuter Erkrankung“ aufgeführten Schritte vornehmen (alle Bibelverse laut lesen und Gott um Heilung bitten; dann 3x täglich je eine `Wortpille´, bis die Symptome verschwunden sind). [PS. Zusätzlich kann hier eine tägliche Andacht aus dem Buch „Heilung durch Gottes Wort (Tägliche Andachten für das Wohlbefinden von Seele und Leib)“ von Kenneth Hagin sehr hilfreich sein.]

Als Rückfallprophylaxe bitte für weitere 6 Wochen 3x täglich je eine `Wortpille´ einnehmen, danach für weitere 6 Wochen 1x täglich eine Wortpille nehmen.

BEACHTET: Wenn nach dem Gebet um Heilung weiterhin Krankheitssymptome bei dir auftreten, bedeutet das keineswegs, dass du deine Heilung von Gott nicht empfangen hast. Was meine ich damit? Heilung im Glauben zu empfangen kann man mit der Empfängnis einer Frau vergleichen. Zuerst sieht man von außen noch gar nichts (obwohl der Embryo schon da ist!), dann ein bisschen (der Bauch wird dicker), dann ist das Kind da (nach der Geburt). Wenn du um Heilung gebetet hast, siehst du vielleicht zuerst noch nichts (oder nur sehr wenig), aber sie ist bereits da, wächst und wird durchdringen bis ins Sichtbare.

Lass dich also von noch auftretenden Krankheitssymptomen nicht verwirren. Wenn du von ihnen gequält wirst, dann sprich ihnen einfach jedes mal das „Aufenthaltsrecht“ ab, indem du – voller Glauben – über ihnen deine bereits von Gott empfangene Heilung bekennst (anstatt ihr „Aufenthaltsrecht“ dadurch zu stärken, indem du ständig über diese Symptome jammern). Du könntest z.B. sagen: *„Ich habe durch Jesus bereits meine Heilung empfangen, daher werden diese Schmerzen/Symptome, die ich momentan fühle, nicht bestehen bleiben. Sie müssen weichen. Denn meine Heilung ist ja bereits da und dringt durch, bis jede Faser meines Körpers gesund ist.“*

Bitte Gott auch nicht ständig von neuem darum, dich zu heilen. Durch Jesu Striemen wurdest du bereits geheilt und du hast es ja bereits (innerlich/geistlich) empfangen. Du kannst und sollst aber – solange noch Krankheitsanzeichen da sind – immer wieder den Symptomen in Jesu Namen befehlen, zu verschwinden (da du ja durch Jesus geheilt wurdest) und den Hl. Geist einladen, dich mit seiner heilenden Kraft zu durchströmen. Vergiss dabei auch nicht, Gott für deine Heilung zu danken und ihn zu preisen.

(PS.: Die Realität der noch vorhandenen Symptome zu leugnen, hat übrigens überhaupt nichts mit echtem biblischem Glauben zu tun. Solange die Heilung noch nicht sichtbar bzw. vollständig in Erscheinung getreten ist [vergleichbar mit der Geburt des Kindes, s.o.], sollten also vom Arzt verordnete Medikamente weiterhin eingenommen werden!)

[Vergleiche dazu 2Kor 4:13; 2Kor 5:7; 2Kor 4:18 und Hebr 10:35-36!]

ZUR GESUNDHEITSVORSORGE:

Bitte alle Bibelverse (unter 6.) ein mal pro Woche laut lesen und danach sich etwas Zeit nehmen, um Gott bewusst dafür zu danken.

5. Die einzelnen 'Wortpillen'

(Nimm Eine nach der Anderen ein, und wenn du am Ende angekommen bist, dann fang einfach wieder von vorne an.)

`WORTPILLE´ 1:

Spr 4:20-22 (MEN)

Mein Sohn, merke auf **meine Worte**, leihe meinen Reden dein Ohr! Laß sie deinen Augen nie entschwinden, bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn Leben sind sie für jeden, der sie erfaßt, und **heilsame Arznei für seinen ganzen Leib**.

Jes 55:11 (MEN)

ebenso verhält es sich auch mit meinem Wort, das aus meinem Munde hervorgeht: es kehrt **nicht** leer (= **wirkungslos**) zu mir zurück, sondern erst dann, wenn es das **ausgerichtet hat**, was ich gewollt habe, und das **zustande gebracht hat**, wozu ich es gesandt habe.«

Heb 4:12 (MEN)

Denn **lebendig** (= voller Leben) ist das Wort Gottes **und wirkungskräftig** und schärfer als jedes zweischneidige Schwert...

`WORTPILLE´ 2:

2.Mo 15:26 (SCH 51)

Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was vor ihm recht ist, und seine Gebote zu Ohren fassen und alle seine Satzungen halten, so will ich der Krankheiten keine auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn **ich, der HERR, bin dein Arzt!**

Mal 3:6 (MEN)

Denn ich, der HERR, habe mich nicht geändert

Jak 1:16-17 (MEN)

Irret euch nicht, meine geliebten Brüder: **lauter gute Gabe** und lauter vollkommenes Geschenk kommt von oben herab, vom Vater der Himmelslichter, bei dem **keine Veränderung** und **keine zeitweilige Verdunkelung** stattfindet.

WORTPILLE 3:

Jes 53:3-5 (MEN*)

nein, er war verachtet und gemieden von den Männern (= hochstehenden Menschen), ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit vertraut, ja wie einer, vor dem man das Angesicht verhüllt, verachtet, so daß wir ihn für nichts ansahen. **Jedoch unsere Krankheiten waren es, die er getragen hat**, und unsere Schmerzen hatte er sich aufgeladen, während wir ihn für einen Gestraften, von Gott Geschlagenen und Gemarterten hielten. Und doch war er verwundet (oder: durchbohrt) um unserer Übertretungen willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (oder: Sünden): die Strafe war auf ihn gelegt zu unserm Frieden (= uns zum Heil), und durch seine Striemen **ist uns Heilung zuteil geworden**.

Jes 53:10 (ELB06*)

Doch dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn krank gemacht. Wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat, wird er Nachkommen sehen, er wird *seiner* Tage verlängern. Und was dem HERRN gefällt, wird durch seine Hand gelingen.

[PS. Jesus wurde mit unserer Krankheit krank gemacht, damit wir geheilt würden.]

Mt 8:16-17 (SCH 51)

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm [= Jesus], und er trieb die Geister aus durchs Wort **und heilte alle Kranken**; *auf daß erfüllt würde, was durch Jesaja gesagt ist*, den Propheten, welcher spricht: «Er hat unsere Gebrechen weggenommen und die Krankheiten getragen.»

WORTPILLE 4:

Ps 103:1-3 (ELB06)

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten! **Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten.**

Ps 107:20 (LUT1912)

er [= Gott] sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben

Joh 15:7 (Jantzen-NT)

Wenn ihr an mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was immer ihr wollt, und es wird euch [zuteil] werden.

WORTPILLE 5:

2.Mo 23:25-26 (ELB06)

Und ihr sollt dem HERRN, eurem Gott, dienen: So wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und **ich werde alle Krankheit aus deiner Mitte entfernen**. Keine *Frau* in deinem Land wird eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein; die Zahl deiner

Tage werde ich erfüllen.

5.Mo 7:13.15 (ELB06)

Und er wird dich lieben und dich segnen und dich zahlreich werden lassen. [...] Und **der HERR wird jede Krankheit von dir abwenden**. Und keine der bösen Seuchen Ägyptens, die du kennst, wird er auf dich legen...

4.Mo 23:19 (NeÜ)

Gott ist ja kein Mensch, der lügt, kein Menschensohn, der etwas bereut. **Wenn er etwas sagt, dann tut er es auch, und was er verspricht, das hält er gewiss.**

WORTPILLE 6:

Mt 4:23-24 (SCH 51)

Und **Jesus** durchzog ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und **heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk**. Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien; und sie brachten alle Kranken zu ihm, die mit mancherlei Krankheiten und Schmerzen behaftet waren, Besessene und Mondsüchtige und Lahme; und er heilte sie.

1.Pet 2:24 (ELB06)

[Jesus,] der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; **durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.**

WORTPILLE 7:

Apg 10:38 (MEN)

nämlich wie Gott **Jesus von Nazareth** mit heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, **wie dieser dann umhergezogen ist und Gutes getan und alle geheilt hat**, die vom Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm;

Mt 9:35 (MEN)

So durchwanderte Jesus alle Städte und Dörfer, indem er in ihren Synagogen lehrte, die Heilsbotschaft vom Reiche (Gottes) verkündigte und **alle Krankheiten und alle Gebrechen heilte.**

Mt 15:29-31 (Jantzen-NT)

Und Jesus [...] stieg den Berg hinauf und saß dort. Und es kamen zu ihm zahlreiche Mengen, die Lahme, Blinde, Stumme, Krüppel und viele andere bei sich hatten, und legten sie ab zu den Füßen Jesu. **Und er heilte sie, sodass die Mengen sich wunderten, als sie sahen, dass Stumme redeten, Krüppel gesund wurden, Lahme gingen und Blinde sahen.** Und sie verherrlichten den Gott Israels.

Heb 13:8 (ELB unr.)

Jesus Christus ist **derselbe** gestern und heute und in Ewigkeit.

WORTPILLE 8:

Joh 6:38 (SCH 51)

Denn ich [, Jesus,] bin vom Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Mt 8:2-3 (Jantzen-NT)

Und - siehe - ein Aussätziger kam, huldigte ihm und sagte: "Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen!" Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sagte: **"Ich will. Sei gereinigt!"** Und sogleich wurde sein Aussatz gereinigt.

[PS. Deine Heilung ist sowohl der Wille Jesu als auch der des Vaters – deshalb hatte Jesus ja auch deine Krankheit auf sich geladen!]

1.Joh 5:14-15 (Pattloch)

Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, daß er uns erhört, wenn wir **seinem Willen gemäß um etwas bitten**. Und wissen wir, daß er uns erhört, wenn wir ihn um etwas bitten, dann wissen wir auch, daß wir **schon im Besitz des Erbetenen sind**, um das wir ihn gebeten haben.

WORTPILLE 9:

Jak 5:14-15

Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und **das Gebet des Glaubens wird den Kranken heilen**, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

Markus 11:24 (SCH 51)

Darum sage ich [=Jesus] euch: **Alles**, was ihr im Gebet verlangt, **glaubet**, daß ihr es **empfangen habt, so wird es** euch zuteil werden!

WORTPILLE 10:

Lk 6:17-19 (Jantzen-NT)

Und als er mit ihnen niedergestiegen war, stellte er sich auf einen ebenen Platz; auch eine Menge seiner Jünger und eine große Anzahl des Volkes [war da] von ganz Judäa und Jerusalem und von der Küste von Tyrus und Sidon, die kamen, **ihn zu hören und geheilt zu werden** von ihren Krankheiten, auch die von unreinen Geistern Geplagten. **Und sie wurden geheilt**. Und die ganze Menge suchte ihn anzurühren, weil eine Kraft von ihm ausging und **alle heilte**.

Markus 6:54-56 (MEN)

Als sie aus dem Boot gestiegen waren, erkannten die Leute dort ihn sogleich, liefen in jener ganzen Gegend umher und begannen die Kranken auf den Bahren umherzutragen (und dahin zu bringen), wo er, dem Vernehmen nach, sich gerade aufhielt. Und wo er in Dörfern oder Städten oder Gehöften einkehrte, legten sie die

Kranken auf den freien Plätzen nieder und baten ihn, daß sie auch nur die Quaste seines Rockes (oder: Mantels) anfassen dürften; und **alle, die ihn anfaßten, wurden gesund.**

Heb 13:8 (ELB unr.)

Jesus Christus ist **derselbe** gestern und heute und in Ewigkeit.

WORTPILLE 11:

Mt 7:9+11 (MEN)

Oder wo wäre jemand unter euch, der seinem Sohne, wenn er ihn um Brot bittet, einen Stein reichte? Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht; **wieviel mehr** wird euer Vater im Himmel **denen Gutes geben, die ihn bitten!**

[PS. Nach Mt 15:21-28 ist Heilung das Brot der Kinder!]

Joh 16:23-27 (Jantzen-NT)

Und mich werdet ihr an jenem Tage über nichts fragen. Wahrlich! Wahrlich! Ich sage euch: **Was immer ihr den Vater in meinem Namen bittet, wird er euch geben.** Bis jetzt habt ihr nichts erbeten in meinem Namen. Bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude eine völlige sei. [...] An jenem Tage werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch ersuchen werde, **denn der Vater selbst hat euch lieb**, weil ihr mich lieb gehabt habt und geglaubt habt, dass ich von Gott her ausging.

WORTPILLE 12:

Gal 3:13-14 (MEN)

Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes dadurch **losgekauft**, daß er für uns zum Fluch (= an unserer Statt oder uns zuliebe ein Verfluchter) geworden ist; denn es steht geschrieben (5.Mose 21,23): »Verflucht ist jeder, der am Holze (= Holzpfehl) hängt.« Es sollte eben der dem Abraham verheißene Segen den Heiden in Christus Jesus zuteil werden, damit wir das Verheißungsgut des Geistes (= den verheißenen Geist) durch den Glauben empfangen könnten.

[PS. Nach 5.Mo 28:61 ist Krankheit ein Fluch des Gesetzes, aber nach Gal 3:13f hat mich Christus von diesem Fluch (und damit von dieser meiner Krankheit) losgekauft!]

Joh 10:10 (NeÜ)

Ein Dieb kommt nur, um Schafe zu stehlen und zu schlachten und Verderben zu bringen. Ich bin gekommen, **um** ihnen **Leben zu bringen und alles reichlich dazu.**

6. Heilungsverheißungen

Spr 4:20-22 (MEN)

Mein Sohn, merke auf **meine Worte**, leihe meinen Reden dein Ohr! Laß sie deinen Augen nie entschwenden, bewahre sie im Innersten deines Herzens! Denn Leben sind sie für jeden, der sie erfaßt, und **heilsame Arznei für seinen ganzen Leib**.

2.Mo 15:26 (SCH 51)

Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was vor ihm recht ist, und seine Gebote zu Ohren fassen und alle seine Satzungen halten, so will ich der Krankheiten keine auf dich legen, die ich auf Ägypten gelegt habe; denn **ich, der HERR, bin dein Arzt!**

2.Mo 23:25-26 (ELB06)

Und ihr sollt dem HERRN, eurem Gott, dienen: So wird er dein Brot und dein Wasser segnen, und **ich werde alle Krankheit aus deiner Mitte entfernen**. Keine *Frau* in deinem Land wird eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein; die Zahl deiner Tage werde ich erfüllen.

5.Mo 7:13-15 (ELB06)

Und er wird dich lieben und dich segnen und dich zahlreich werden lassen. [...] Und **der HERR wird jede Krankheit von dir abwenden**. Und keine der bösen Seuchen Ägyptens, die du kennst, wird er auf dich legen...

Ps 105:37 (LUT1912) [→ und die Verheißung erfüllte sich:]

Und er [= Gott] führte sie aus [Ägypten] mit Silber und Gold; und war kein Gebrechlicher¹ unter ihren Stämmen.

Ps 103:1-3 (ELB06)

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten! **Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten**.

Ps 107:20 (LUT1912)

er [= Gott] sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben:

1 hebr.: kashal: 1. to totter or waver (through weakness of the legs, especially the ankle)

Jes 53:3-5.10 (MEN* und ELB06*)

nein, er war verachtet und gemieden von den Männern (= hochstehenden Menschen), ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit vertraut, ja wie einer, vor dem man das Angesicht verhüllt, verachtet, so daß wir ihn für nichts ansahen. **Jedoch unsere Krankheiten waren es, die er getragen hat**, und unsere Schmerzen hatte er sich aufgeladen, während wir ihn für einen Gestraften, von Gott Geschlagenen und Gemarterten hielten. Und doch war er verwundet (oder: durchbohrt) um unserer Übertretungen willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (oder: Sünden): die Strafe war auf ihn gelegt zu unserm Frieden (= uns zum Heil), und durch seine Striemen **ist uns Heilung zuteil geworden**.

Doch dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn krank gemacht. Wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat, wird er Nachkommen sehen, er wird *seine* Tage verlängern. Und was dem HERRN gefällt, wird durch seine Hand gelingen.

Mt 8:16-17 (SCH 51)

Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm [= Jesus], und er trieb die Geister aus durchs Wort **und heilte alle Kranken**; *auf daß erfüllt würde, was durch Jesaja gesagt ist*, den Propheten, welcher spricht: «Er hat unsere Gebrechen weggenommen und die Krankheiten getragen.»

1.Pet 2:24 (ELB06)

[Jesus,] der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; **durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid**.

Mt 4:24-25 (SCH 51)

Und **Jesus** durchzog ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium von dem Reich und **heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk**. Und sein Ruf verbreitete sich in ganz Syrien; und sie brachten alle Kranken zu ihm, die mit mancherlei Krankheiten und Schmerzen behaftet waren, Besessene und Mondsüchtige und Lahme; und er heilte sie.

Mt 9:35 (MEN)

So durchwanderte Jesus alle Städte und Dörfer, indem er in ihren Synagogen lehrte, die Heilsbotschaft vom Reiche (Gottes) verkündigte und **alle Krankheiten und alle Gebrechen heilte**.

Joh 6:38 (SCH 51)

Denn ich [, Jesus,] bin vom Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Mt 8:2-3 (Jantzen-NT)

Und - siehe - ein Aussätziger kam, huldigte ihm und sagte: "Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen!" Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sagte: **"Ich will. Sei gereinigt!"** Und sogleich wurde sein Aussatz gereinigt.

Apg 10:38 (MEN)

nämlich wie Gott **Jesus von Nazareth** mit heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, **wie dieser dann** umhergezogen ist und **Gutes getan und alle geheilt hat**, die vom Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm;

Heb 13:8 (ELB unr.)

Jesus Christus ist **derselbe** gestern und heute und in Ewigkeit.

Mk 16:17-18 (KNT)

[Nebenher] aber werden den Glaubenden diese Zeichen folgen: In Meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, [in] neuen Zungen reden [...] Siechen werden sie [die] Hände auflegen, und sie werden [danach bei] ausgezeichneter [Gesundheit] sein.

Jak 5:14-15

Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und **das Gebet des Glaubens wird den Kranken heilen**, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

Markus 11:24 (SCH 51)

Darum sage ich [=Jesus] euch: **Alles**, was ihr im Gebet verlangt, **glaubet**, daß ihr es **empfangen habt, so wird es** euch zuteil werden!